

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung Sonderumlage 2025

Liebe Mitglieder des DAV Freiburg-Breisgau,

hiermit laden wir euch herzlich zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet am Montag, den 26.05.2025, um 19:00 Uhr im Sektionszentrum, Lörracher Straße 20a, 79115 Freiburg, statt. Die Versammlung erfolgt ausschließlich in Präsenz. Wir bitten um Anmeldung über die Vereinswebseite oder per Telefon unter 0761/24222.

Wir berufen die Versammlung zur Abstimmung über folgenden Antrag ein:

„Zur Deckung eines außerplanmäßigen Finanzbedarfs im Jahr 2025 beschließt die Mitgliederversammlung nach §2 Abs. 2b der Vereinssatzung eine Sonderumlage in Höhe von 20€ für A-Mitglieder, 10€ für B-Mitglieder und 5€ für C-Mitglieder. Individuelle Ausnahmen sind per Härtefallantrag möglich.“

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl zweier bevollmächtigter Personen zur Beglaubigung des Versammlungsprotokolls
3. Antrag Sonderumlage 2025 – Beratung und Abstimmung

Eine Sonderumlage zu erheben ist für den Verein keine Selbstverständlichkeit. In Abstimmung mit dem Beirat der Sektion haben wir uns nach intensiver Diskussion entschlossen diesen Schritt zu gehen, da wir zusätzliche finanzielle Mittel benötigen, um das Projekt „Barrierefreier Verein“ im Jahr 2025 abschließen zu können. Dies ermöglicht Personen mit Einschränkungen zeitnah Zugang zu unseren Vereinsangeboten und ist essenziell, um den Verfall großer Fördersummen zu vermeiden. Da sich die Auszahlung von Fördermitteln für mehrere, zum Teil bereits umgesetzte Projekte unplanmäßig verzögert, können wir die Vorfinanzierung der Baumaßnahmen nach dem aktuellen Liquiditätsplan nicht leisten.

Zur Überbrückung der Liquiditätslücke möchten wir keinen Kredit aufnehmen, um keine Vereinsmittel für Kreditzinsen ausgeben zu müssen. Darüber hinaus verschafft uns die Sonderumlage in der beantragten Höhe das nötige finanzielle Polster, um die Umsetzung weiterer notwendiger Maßnahmen in den nächsten Jahren abzusichern. Eine detaillierte Aufstellung der Vereinsfinanzen und laufender sowie geplanter Projekte stellen wir euch auf der Vereinswebseite zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme an der Versammlung!

Euer Vorstand

Informationen zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Sonderumlage 2025

Übersicht Projekte

Seit 2024 führen wir mehrere große Bauprojekte durch, die teilweise schon deutlich länger in Planung sind. Die finanziell umfangreichsten sind die Sanierung der kleinen Kletterhalle und Bouldergrötte im Kletterzentrum, der barrierefreie Umbau von Sektions- und Kletterzentrum mit Sanierung der Sanitäreanlagen, die Erweiterung des Sektionszentrums und die Teilerneuerung der Küche der Freiburger Hütte. Dazu kommen kleinere Projekte, die sich dennoch im Bereich teils mehrerer 10.000€ bewegen, wie die Installation einer PV-Anlage und eines Wasseranschlusses auf der Ramshalde und die Reparatur der Heizung des Sektions- und Kletterzentrums.

Da alle Projekte dem Erreichen des Vereinswecks dienen, erhalten wir für alle Projekte finanzielle Förderung von Stadt, Land, Sportbünden und Organisationen wie Aktion Mensch e.V..

Sanierung und Umbau kleine Kletterhalle und Bouldergrötte

Eine Sanierung der kleinen Kletterhalle war nötig, um den sicherheitskonformen Weiterbetrieb zu erreichen. Darüber hinaus wurde die Sanierung für einen Umbau genutzt, der uns einen generellen Raumgewinn, sowie neue kinder- und familiengerechte Flächen und einen dedizierten Trainingsbereich mit Kilterboard bzw. neigbarer Spraywall ermöglicht hat.

Barrierefreier Verein

Beim Umbau der kleinen Kletterhalle wurden bereits die ersten Schritte in Richtung Barrierefreier Verein gemacht. Durch die Installation eines Plattformlifts und eines modernen Fallschutzbodens in der kleinen Halle sind die kleine und große Halle erstmals für Rollstühle und Personen mit Gehbeeinträchtigung erreichbar. In den nächsten Bauabschnitten werden die Umkleiden und Sanitäreanlagen barrierefrei umgebaut und weitere Elemente, wie rollstuhlgerechte Türen, bessere Beleuchtung und Leitsysteme für Personen mit Seheinschränkungen installiert.

Erweiterung Sektionszentrum

Mit dem Wachstum des Vereins wächst neben dem Bedarf an mehr Kletterfläche auch der Bedarf an Seminarräumen, Büroräumen und Lagerflächen. Zudem ist unsere Bibliothek seit Jahren nicht mehr für Mitglieder zugänglich, da sie aus Platzmangel im Büro des Kletterzentrums untergebracht ist. Um mehr Räume zu schaffen ist eine Erweiterung des Sektionszentrums mit Containern oder Modulen geplant. Da zur Erweiterung nicht um- sondern angebaut werden muss hat sich die Genehmigung aufwendig gestaltet. Möglichkeiten, Büroräume extern anzumieten, wurden ebenfalls geprüft und verworfen.

Freiburger Hütte (bewartet, Lechquellengebirge)

Die Küche der Freiburger Hütte ist inzwischen 40 Jahre alt, abgenutzt und der Anzahl der Hüttenbesucher:innen nicht mehr gewachsen. Daher ist eine Teilerneuerung notwendig. Außerdem müssen die Elektronik und Verschindelung der Hütte erneuert werden und es steht der Bau einer Toilette für den Winterraum an.

Ramshalde (Selbstversorgerhütte Schwarzwald)

Neben vielen kleineren Arbeiten wurde eine PV-Anlage zur Stromversorgung der Hütte installiert. Durch den Klimawandel trocknet die Quelle aus, über welche die Hütte bisher mit Wasser versorgt wurde. Daher mussten wir die Hütte in den letzten Jahren häufig im Herbst schließen. Dieses Problem wurde durch den Anschluss der Hütte an das städtische Wassernetz gelöst.

Sonstiges

Es sind zusätzliche, unvorhergesehene Kosten angefallen, z.B. durch den Ausfall und anschließenden Austausch der Heizung des Sektions- und Kletterzentrums im Herbst und Winter 2024.

Planungsgrundsatz

Bei allen Investitionen versuchen wir möglichst umsichtig und vorrausschauend zu handeln. Speziell die Baumaßnahmen am Sektions- und Kletterzentrum werden immer gegen den geplanten Neubau abgewogen. Die für den Neubau erforderliche Rahmenplanung der Stadt Freiburg zum Sportpark Süd verzögert sich jedoch weiter, weshalb die Stadt uns und umliegende Vereine kürzlich nochmal bekräftigt hat, anstehende Investitionen in unsere Infrastruktur umzusetzen.

Übersicht Vereinsfinanzen

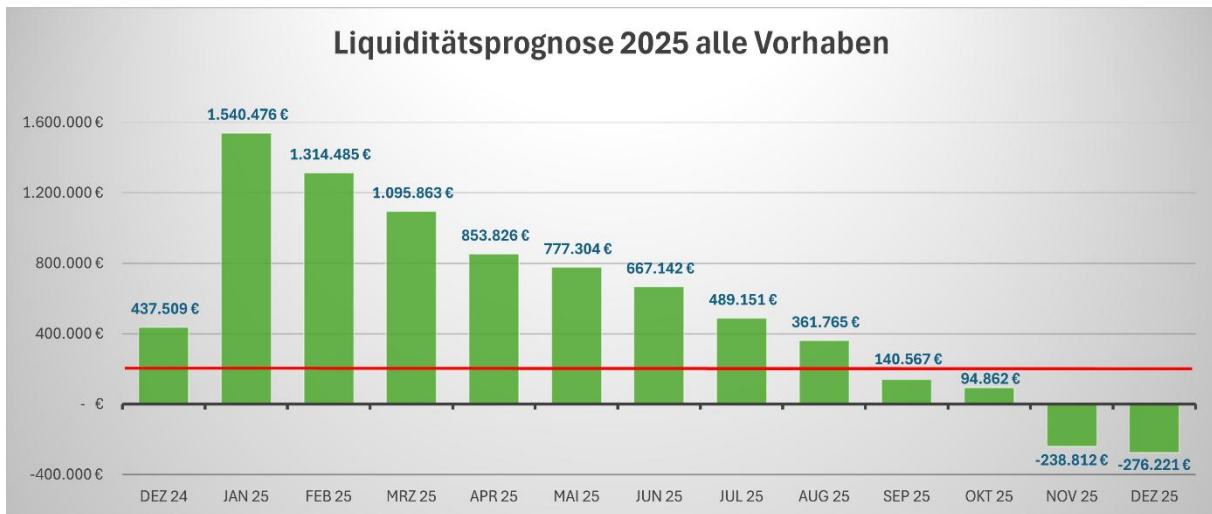
Im Jahr 2024 haben wir Investitionen in Höhe von -571.391€ für die Projekte getätigt. Zuschüsse sind in Höhe von 42.339€ geflossen. Daher sind wir mit einer geringen Liquidität von 437.509€ ins Jahr 2025 gestartet. Mit Liquidität meinen wir die Summe des Geldbestandes auf allen Konten in Deutschland und Österreich zusammen.

Für 2025 belaufen sich die voraussichtlichen Ausgaben für die Umbauprojekte am Sektions- und Kletterzentrum auf -568.000€. Dem steht der Zufluss von Fördermitteln in Höhe von 443.000€ entgegen. Ungefähr 305.000€ Zuschüsse werden erst 2026 fließen.

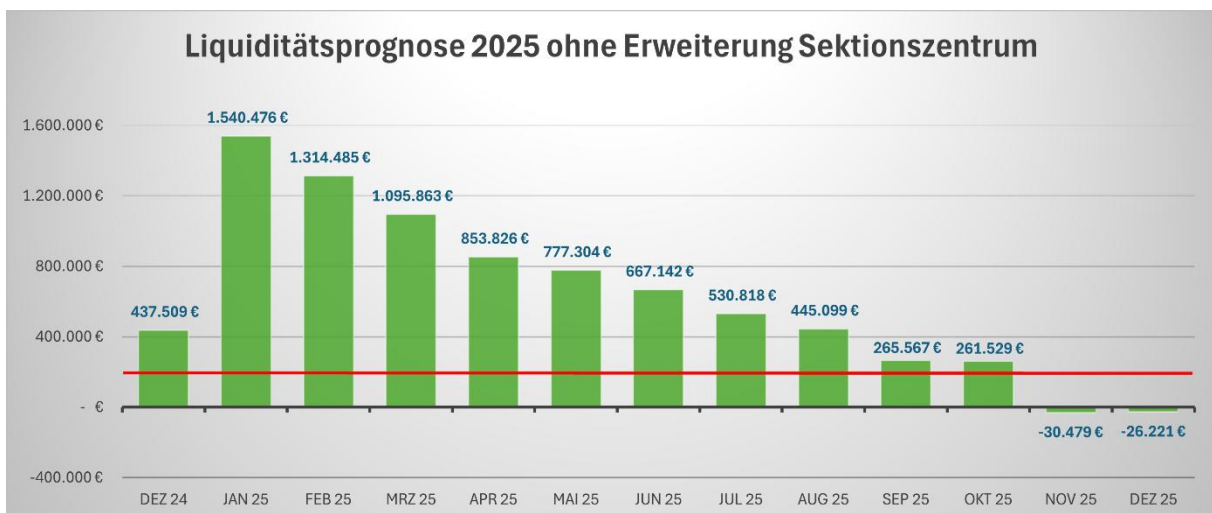
Die Projekte *Erweiterung Sektionszentrum* und *Erneuerung Küche der Freiburger Hütte* sind mit Ausgaben in Höhe von -515.000€ im Haushalt vorgesehen. Hier würden die Zuschüsse voraussichtlich ebenfalls erst 2026 fließen können.

Durch einen Formfehler konnte auf der Mitgliederversammlung 2024 keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge beschlossen werden, wodurch weitere ca. 70.000€ fehlen. Diese Mittel fehlen, um gestiegene Abgaben an den Hauptverband auszugleichen.

Wenn wir alle Projekte vollumfänglich umsetzen, haben wir ab November 2025 eine mögliche Liquiditätslücke, die sich bis Jahresende auf ca. -276.000€ beläuft.



Wenn wir komplett auf die Erweiterung des Sektionszentrums verzichten, reduziert sich die Lücke auf ca. -30.000€.



Wenn wir darüber hinaus die Küche der FR-Hütte nicht erneuern würden, würde das Geld 2025 voraussichtlich reichen. Ein notwendiger Puffer, um unvorhergesehenen Ausgaben zu begegnen und die Projekte zu einem späteren Zeitpunkt angehen zu können, wäre auch dann nicht vorhanden.

Die beantragte Sonderumlage würde die Liquidität ab Juli um ca. 256.000€ erhöhen, womit wir ohne Erweiterung des Sektionszentrums das gesamte Jahr 2025 knapp über der roten Linie von 200.000€ blieben.

Planung

Das Projekt Sanierung und Umbau kleine Kletterhalle und Bouldergrötte ist bereits abgeschlossen. Das Projekt Barrierefreier Verein wollen wir auf jeden Fall in 2025 fertig

stellen, da sonst Fördermittel in Höhe von mindestens 199.000€ verfallen. Auf die Erweiterung des Sektionszentrums (geplant 250.000€) möchten wir zunächst verzichten, um die Liquiditätslücke zu verkleinern. Hier haben die Büroteams bereits den Umzug der Bibliothek zurück in das Geschäftsstellenbüro organisiert und das Material umgelagert, um die Bürosituation insgesamt zu entlasten. Die Teilerneuerung der Küche der Freiburger Hütte möchten wir, trotz der knappen Finanzen, dieses Jahr mit einer reduzierten Investition von -155.000€ beginnen, da die Förderquote in 2025 deutlich höher ausfällt als üblich. Die Projekte auf der Ramshalde sind bereits abgeschlossen.

Um auch im Fall weiterer unvorhersehbarer Ereignisse oder bei einer verzögerten Auszahlung von Fördermitteln handlungsfähig zu bleiben, möchten wir eine Liquidität von mindestens 200.000€ wahren. Das wäre bei der beschriebenen Vorgehensweise durch die Sonderumlage sichergestellt. Diese zusätzlichen Mittel stünden dem Verein dauerhaft zur Verfügung, wodurch auch in 2026 die Finanzierung der noch abzuschließenden Projekte gesichert wäre.